

Verein Cheer & Dance, Dance e. V., Waldheim, mit „Großem Stern in Silber 2024“ ausgezeichnet.

Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen in Sachsen.

- Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern, Steffen Dross, Vorstandsmitglied der Volksbank Delitzsch eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, Angela Geyer, Vizepräsidentin des Landessportbundes Sachsen, ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine VfB Eilenburg e. V. und SV Triebel e. V.
- Förderpreise für die drei Vereine Trainingsverein Leichtathletik Freiberg e. V., Pferdehof Maaß e. V. in Reichenbach und Lebenshilfe e. V., Regionalvertretung Oschatz.

Sachsen. Die sechs Sieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports in Silber“ für Sachsen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein Cheer & Dance, Dance e. V., Waldheim. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten die Sportvereine VfB Eilenburg e. V. und SV Triebel e. V. Förderpreisträger sind die drei Vereine Trainingsverein Leichtathletik Freiberg e. V., Pferdehof Maaß e. V. in Reichenbach und Lebenshilfe e. V., Regionalvertretung Oschatz.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e. V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die diesjährigen Siegervereine hatten sich auf Landesebene erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt und wurden bei einer festlichen Preisverleihung am Montag, 25. November, in der BallsportARENA Dresden mit den „Sternen des Sports in Silber“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen vergaben Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern, Steffen Dross, Vorstandsmitglied der Volksbank Delitzsch eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Angela Geyer, Vizepräsidentin des Landessportbundes Sachsen. Die Preisverleihung moderierte André Hardt von Radio Dresden.



Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes und des Sportministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Sportminister Armin Schuster sagte: „Mit den ‚Sternen des Sports‘ werden diejenigen geehrt, die sich über das Sportangebot hinaus in besonderem Maße gesellschaftlich engagieren. Den Ehrenamtlichen gilt unser aller Dank. Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen, haben wir die Finanzierung des Landessportbundes im kommenden Jahr gesichert.“

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Steffen Dross, Vorstandsmitglied der Volksbank Delitzsch eG: „Wir wollen mit dem Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ vor allem bürgerschaftliches Engagement und das Ehrenamt stärken. Denn gemeinsame Ziele mit demokratischen Regeln und Aushandlungsprozessen zu erreichen – wie es in Vereinen, aber auch in Genossenschaften praktiziert wird – bereichert das Zusammenleben und stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

LSB-Vizepräsidentin Angela Geyer hob hervor: „Auch in diesem Jahr hatten wir als Jury wieder die Qual der Wahl und dürfen nun hervorragende Projekte aus ganz Sachsen auszeichnen. Ob Integration, Inklusion oder Ehrenamtsförderung: Das Engagement unserer Vereine geht weit über den sportlichen Aspekt hinaus.“

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber“, der Verein Cheer & Dance, Dance e. V., Waldheim, nimmt automatisch an Entscheid auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Sachsen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 20. Januar 2025 in Berlin vergeben – und zwar persönlich von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt sowie Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Cheer & Dance, Dance e. V., Waldheim, für das Projekt „Coach4Future – Junge Helden im Ehrenamt“, begleitet von der Volksbank Mittweida eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): VfB Eilenburg e. V. für das Projekt „Bumblebees“, begleitet von der Volksbank Delitzsch eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): SV Triebel e. V. für das Projekt „Rasender Rufus – ein Fuchs startet durch!“, begleitet von der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.

Förderpreis (500 Euro): Trainingsverein Leichtathletik Freiberg e. V. für das Projekt „Eyobs Weg: Integration durch Sport & Gemeinschaft“, begleitet von der VR-Bank Mittelsachsen eG.

Förderpreis (500 Euro): Pferdehof Maaß e. V., Reichenbach, für das Projekt „Im Takt der Pferde – ein mitreißendes Musical“, begleitet von der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG.

Förderpreis (500 Euro): Lebenshilfe e. V., RV Oschatz, für das Projekt „Inklusionslauf – Wir machen Tempo für Inklusion“, begleitet von der Volksbank Riesa eG.

Die Jury:

Regina Brandt, LSB Sachsen

Udo Drechsel, Genoverband e. V.

André Hardt, Radio Dresden

Anne Koschnick, VR-Bank Mittelsachsen eG

Jannik Kühnborn, Sportler

Tino Meyer, Sächsische Zeitung

Raiko Richter, MDR

Edith Schulze, Sächsisches Staatsministerium des Innern

Die Fotos und den Presstext zum Download finden Sie am nächsten Tag 26. November) ab 10 Uhr unter:

<https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des->



[sports-2024-landespreis-sachsen/](#)

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Kontakt für die Presse:

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin

Genoverband e. V.

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genoverband.de

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.